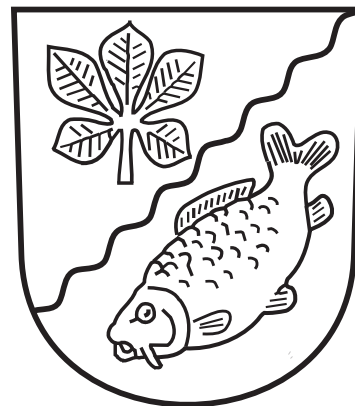


# AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000  
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0  
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

*Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:*

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

18. Jahrgang

Ausgabe Nr. 6

Bestensee, den 30.06.10

## Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

\* Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Pätz

im Bereich der Gemeinde Bestensee Aktenzeichen:09.53-1201

Seite 2

\* Bekanntmachung des Bürgermeisters zu Beschlüssen des MAWV und deren Bekanntmachung

Seite 2

LANDESAMT FÜR BERGBAU, GEOLOGIE UND ROHSTOFFE  
Inselstraße 26, 03046 Cottbus

## Bekanntmachung des Bürgermeisters

Aktenzeichen: 09.53 – 1201

### Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Pätz im Bereich der Gemeinde Bestensee

Die Firma Mineralölverbundleitung GmbH Schwedt, Lange Straße 1 in 16303 Schwedt, hat mit Datum vom 17. Juni 2009, eingegangen am 30. Juni 2009, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung eines bereits bestehenden Fernmeldkabels nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für die Flurstücke 158 (GB-Blatt 64) Flur 3 und 62 (GB-Blatt 957) Flur 6 in der Gemarkung Pätz in der Gemeinde Bestensee gestellt. Dieser Antrag wird beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) unter dem Aktenzeichen 09.53 - 1201 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

#### Auslegung:

Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im Ministerium für Wirtschaft und

Europaangelegenheiten (Haus 8A, Zimmer 218), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam, nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 oder 1686 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) - bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten - eingesehen werden.

#### Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Der Widerspruch kann innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung bei der Außenstelle Grundbuchbereinigung des LBGR im Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Wir möchten Sie bitten, nur in wirklich begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

#### Hiermit weise ich auf Folgendes hin:

Der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband (MAWV) hat am 06. Mai 2010 die 2. Änderungssatzung zur Verbandsatzung, die Verwaltungskostensatzung, die 2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung und die 3. Änderungssatzung zur Abgabensatzung zur Niederschlagswasserentsorgung beschlossen.

Die Satzungen sind im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald Nr. 16 vom 19.05.2010, im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming Nr. 12 vom 12.05.2010 und im Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 6 vom 28.05.2010 bekannt gemacht worden.

Quasdorf

Bürgermeister

**Ende des amtlichen Teils**

---

---

# N i c h t a m t l i c h e r T e i l

## Aus dem Inhalt

### Mitteilungen der Verwaltung

* Friedhofsverwaltung informiert	Seite 3
* Bürgerbüro informiert	Seite 3
* Das Gemeindeamt gratuliert	Seite 4
* Rathaus - Gemeinde Bestensee	Seite 5
* Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena	Seite 7
* Das Hauptamt informiert	Seite 11
* Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek	Seite 19
* Öffnungszeiten der Bücherstube im Ortsteil Pätz	Seite 19
* Bestenseer Veranstaltungskalender 2010	Seite 19

### Lokalnachrichten

* Dorffest am 6./7. August 2010	Seite 4
* Nachbetrachtungen zum Kreativmarkt	Seite 4
* Ausbau der Bahnstrecke KW-Lübbenau	Seite 5

* E.ON edis-Gutschein an JZ Bestensee übergeben	Seite 5
* 1. Pätz Sommerkonzert	Seite 6
* Neues aus dem Kinderdorf	Seite 7
* Neues aus der Grundschule	Seite 9
* Männergesangsverein: Frühlingsgefühle 2010	Seite 13
* Ihre Volkssolidarität informiert	Seite 14
* Radwanderung zu den Germanen	Seite 15
* SEVEKA: Rückblick auf das 5. interne Pokalturnier	Seite 17
* Nachlese einer Reise nach Przemet	Seite 17
* Jubiläumssporttag der VSG 1990 Bestensee e.V.	Seite 18
* Naturfreunde Bestensee	Seite 20
* DRK-Blutspenderinformation	Seite 20
* Information des Tourismusverbandes	Seite 21
* 18. Sommerfest Pätz	Seite 22

## Friedhofsverwaltung informiert

### Standfestigkeitsprüfungen an Grabmalen auf den Friedhöfen der Gemeinde Bestensee

Unfälle durch umstürzende Grabmale führen erfahrungsgemäß zu weitgehenden Schadenersatzansprüchen gegen den für die Instandhaltung Verantwortlichen.

Aus diesem Grunde und unter Beachtung unserer Verkehrssicherungspflicht informieren wir, dass vom 05. - 06.08.2010 Standfestigkeitsprüfungen an den Grabmalen auf den Friedhöfen in Bestensee Nord und Süd sowie in Pätz durchgeführt werden.

Mit der Durchführung der Prüfung wurde von der Gemeinde Bestensee ein Fachunternehmen beauftragt. Mit einem hochwertigen Messgerät wird die Standsicherheit geprüft und aus den gewonnenen Daten eine lückenlose, rechts-

sichere und anerkannte Dokumentation erstellt.

Sollten unsichere Grabmale festgestellt werden, wird der Nutzungsberechtigte an der Grabstätte angeschrieben und aufgefordert, unverzüglich die Standsicherheit wieder herzustellen. Zusätzlich bringen wir gegebenenfalls Hinweisaufkleber an der Grabstätte an.

#### Auszug aus § 23 der Friedhofssatzung:

(1) *Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen davon gefährdet, ist der Nutzungsberechtigte verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Bei Gefahr im Verzuge kann die Gemeinde Bestensee Sicherungsmaßnahmen veranlassen. Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Gemeinde Bestensee nicht innerhalb angemessener Frist beseitigt, ist die Gemeinde Bestensee berechtigt, die Genehmigung zum Errichten des Grabmals zu widerrufen und das Grabmal oder Teile davon entfernen zu lassen. Die Gemeinde Bestensee ist nicht verpflichtet diese Gegenstände aufzubewahren. Ist der*

*Nutzungsberechtigte nicht bekannt oder ohne besonderen Aufwand nicht zu ermitteln, genügen als Aufforderung eine ortsübliche Bekanntmachung und ein Hinweisschild auf der Grabstätte, das für die Dauer von einem Monat aufgestellt wird.*

(2) *Der Nutzungsberechtigte ist für jeden Schaden haftbar, der durch das Umstürzen von Grabmalen oder Grabmalteilen verursacht wird.*

Im Zusammenhang mit der Standfestigkeit von Grabsteinen verweisen wir auch auf die §§ 837, 836 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).

Neben dem Eigentümer des Friedhofes muss auch der Inhaber

einer Grabstelle den darauf errichteten Grabstein regelmäßig daraufhin überprüfen, ob erkennbare oder versteckte Mängel seine Standsicherheit beeinträchtigen.

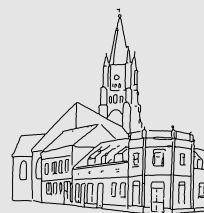
Bei Nichtbeachtung sind wir verpflichtet, selbst für die Wahrung der Sicherheit auf dem Friedhof tätig zu werden und das Grabmal im öffentlichen Interesse umlegen zu lassen. Die hierdurch entstandenen Kosten müssten dann den Nutzungsberechtigten in Rechnung gestellt werden.

Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei Frau Diewok unter Tel. (03 37 63) 998-13.

Bestensee, Mai 2010  
Gemeinde Bestensee  
-Friedhofsverwaltung-

## Das Bürgerbüro informiert:

Auf Anfrage kann die geänderte Fahrplanbroschüre (1. Extra-Info zur Fahrplanbroschüre für die Streckensperrung Königs Wusterhausen - Lübbenau – vom 03. Mai 2010 – April 2010) beim Bürgerbüro der Gemeinde Bestensee als pdf-Datei angefordert werden.



## Bestattungshaus Grunow

Hauptstraße 31 • 15741 Bestensee  
Tag & Nacht / Tel.: 0 33 763 / 60 44 1

*Das Gemeindeamt gratuliert im Juli*

Frau Lieschen Hübner	zum 89. Geburtstag
Frau Erika Bauer	zum 88. Geburtstag
Frau Dora Wetzel	zum 79. Geburtstag
Herrn Günter Walczak	zum 86. Geburtstag
Frau Rosa Busch	zum 85. Geburtstag
Frau Waltraud Genschow	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Vietzke	zum 77. Geburtstag
Frau Margot Graf	zum 77. Geburtstag
Herrn Heinz Lindner	zum 78. Geburtstag
Frau Gertrud Schmidt	zum 89. Geburtstag
Frau Josefa Wadzack	zum 84. Geburtstag
Frau Luise Wißmann	zum 89. Geburtstag
Herrn Siegfried Streller	zum 88. Geburtstag
Frau Waltraud Wahl	zum 81. Geburtstag
Frau Ingeborg Krone	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Zander	zum 75. Geburtstag
Herrn Walter Nembach	zum 86. Geburtstag
Frau Martha Karolschek	zum 84. Geburtstag
Frau Helga Reinholz	zum 79. Geburtstag
Frau Vera Sauerwald	zum 76. Geburtstag
Herrn Rudolf Riesenberg	zum 86. Geburtstag
Frau Kunigunde Strohschein	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Firley	zum 82. Geburtstag
Herrn Hans Borst	zum 94. Geburtstag
Herrn Siegfried Ebersbach	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Herold	zum 79. Geburtstag
Frau Marlis Hübner	zum 76. Geburtstag
Herrn Rudi Schmidt	zum 80. Geburtstag
Herrn Harry Veltjens	zum 83. Geburtstag
Frau Waltraud Lau	zum 90. Geburtstag
Herrn Gerhard Neubauer	zum 77. Geburtstag
Frau Gisela Wilde	zum 79. Geburtstag
Frau Rita Bittorf	zum 75. Geburtstag
Frau Herta Krause	zum 84. Geburtstag
Frau Hildegard Ballschmieter	zum 95. Geburtstag
Frau Marianne Holz	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Gordzell	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Klepsch	zum 79. Geburtstag
Frau Gertrud Kubern	zum 83. Geburtstag
Frau Maria Falkowski	zum 80. Geburtstag
Herrn Ernst Micka	zum 84. Geburtstag
Herrn Fritz Reimann	zum 90. Geburtstag
Herrn Horst Richter	zum 76. Geburtstag
Frau Edith Hanke	zum 87. Geburtstag
Herrn Heinz Weidemann	zum 76. Geburtstag
Herrn Helmut Wiemer	zum 77. Geburtstag
Frau Wally Baschin	zum 81. Geburtstag
Herrn Manfred Theisinger	zum 75. Geburtstag

**Ortsteil Pätz**

Frau Irmgard Sobek	zum 81. Geburtstag
Frau Gerda Fehrmann	zum 85. Geburtstag
Frau Irene Kratzke	zum 82. Geburtstag
Frau Renate Skodlerack	zum 76. Geburtstag
Frau Helene Gnädig	zum 84. Geburtstag
Herrn Helmut Schmeer	zum 78. Geburtstag
Herrn Dr. Roland Schöpf	zum 78. Geburtstag
Herrn Hugo Parschau	zum 82. Geburtstag
Frau Irmgard Meißner	zum 84. Geburtstag



*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

**Dorffest am 6./7. August 2010**

Der Heimat und Kulturverein Bestensee möchte auf diesem Wege alle interessierten Bürger aufrufen, sich am Dorffest zu beteiligen. Es wird wieder einen Wettkampf zwischen der 3 traditionsreichen Ortsteilen geben, hierzu werden Teilnehmer gesucht, die kräftig und schnell aber auch geschickt sind. Damit sich alle langfristig vorbereiten können geben wir hiermit die Disziplinen bekannt:

- ☉ **Tauziehen**  
(10 Wettkämpfer je Ortsteil)
- ☉ **Damenbrettllauf**  
(5 Damen je Ortsteil)
- ☉ **Geschicklichkeitsspiel**  
(1 Mann+1 Frau je Ortsteil)

Für unsere Senioren des Ortes wollen wir wieder eine Kaffeetafel gestalten.

Hierzu suchen wir wieder Hobbybäcker, die Ihren selbst gebackenen Kuchen sponsern. Der Erlös wird, wie im vergangenen Jahr, einem guten Zweck zugeführt. Gern nehmen wir auch Vorschläge zur Bürgermeister-Wette entgegen. Wer also hierzu und auch sonst noch Vorschläge zur Durchführung des Dorffestes hat, kann sich gern bei Karsten Seidel, unter 033763 22794, Fax 033763 22795, 0172 2960255 oder per Mail [heimatverein@bestensee.de](mailto:heimatverein@bestensee.de) melden.

**Nachbetrachtung zum Kreativmarkt**

Am Samstag, den 5. Juni, war es wieder so weit, der 4. Kreativmarkt war eröffnet. Rund 30 Aussteller,

Stand von D. Schur, unserem Kupferschmied aus Bestensee, konnten die Kids Kupferblech bearbeiten, eine Freude sie dabei zu beobachten.



Künstler und Handwerker stellten Ihre selbst gefertigten Waren zur Schau. Objekte aus Keramik, Glas, Holz, Leder, Wolle, Heu und Stroh

haben. Ich möchte mich recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die mich bei der Durchführung dieser Veranstaltung unterstützt haben, besonderen Dank an D. Schur für sein Engagement und an die Männer vom Bauhof.



*Karsten Seidel  
Heimat & Kulturverein  
Bestensee e. V.*

und anderen interessante Sachen konnten bewundert werden. An einigen Ständen konnte man den Aktiven auf die Finger schauen, ja sogar mitmachen. Kinder konnten sich schminken lassen, Halsschmuck und Armketten aus tollen Perlen fertigen und am





## Ausbau der Bahnstrecke Königs Wusterhausen-Lübbenau

Am 3.5.2010 begann der Ausbau der Bahnstrecke Königs Wusterhausen-Lübbenau mit dem Startschuss in Bestensee. Zahlreich vertreten war die Prominenz aus Politik und von der Bahn, die hauptsächlich mit einem Sonderzug an-

160. Bereits vor zwei Jahren konnte der Teilbereich Cottbus-Lübbenau mit Tempo 160 in Betrieb genommen werden. Jetzt wird der 60 km lange Abschnitt Königs Wusterhausen-Lübbenau ausgebaut. Gleise und Bahntechnik wer-



Ansprachen im Zelt

reisten. Die Ansprachen der Prominenz aus Politik und Wirtschaft wurden in einem extra dafür aufgestellten Zelt auf dem Bahnhofsvorplatz gehalten. Anschließend wurde zur Symbolisierung des Beginns der Bauarbeiten und der Strecken-

den erneuert, zwei Eisenbahnbrücken modernisiert, neun Moorstellen beseitigt, die 8 Stationen entlang der Strecke modernisiert. Weitere Kurzinfos: Vollständiger Austausch von Schienen, Schwellen, Weichen und



Durchtrennen der Gleise

sperrung ein Schienenstück herausgetrennt und mit einem Kran hoch gehoben. Für ca. 1 Jahr wird die Strecke gesperrt bleiben. Busse sorgen während dieser Zeit für die Beförderung der Fahrgäste. Ab Ende Mai 2011 soll die Strecke Berlin-Cottbus wieder durchgehend befahrbar sein, ab Dezember 2011 schließlich mit Tempo

Schotter- 31 neue Weichen- 185 km neue Schienen- 145.000 neue Schwellen- 500.000 Tonnen Schotterreinigung oder Ersatz durch Neuschotter- Umbau der Oberleitung und Aufstellen von 1.700 neuen Masten- Neue Bahnsteige in Zeesen, Bestensee, Groß Köris, Halbe, Oderin, Brand, Schönwalde und Lubolz mit jeweils



Mitte Juni: Das 2. Gleis ist abgebaut

stufenfreier Zuwegung. Mitte Juni konnten wir feststellen, dass der westliche Gleisabschnitt in Bestensee entfernt war. Hoffen wir, dass sich im Zuge der Erneuerung auch eine Lösung für den im nächsten

Jahr sicherlich länger geschlossenen Bahnübergang ergibt.

Weitere Fotos im Internet unter [www.mediapur.de/gallery2](http://www.mediapur.de/gallery2).

Wolfgang Purann

## E.ON edis-Gutschein an Jugendzentrum Bestensee übergeben

Am 18. Juni 2010 hat der Regionalleiter der E.ON edis Klaus Schotte im Rahmen eines Regionalförderungsvertrages an den Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf und an den Jugendsozialarbeiter des Jugend-

zentrums Bestensee Peter Scheller einen Gutschein in Höhe von 1500,00 Euro übergeben. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde beraten und beschlossen, davon neue Computer anzuschaffen.



## Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

### SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

**Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:**

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

# **Der Ortsbeirat und HP-Service präsentieren das**

# **1. Pätzer Sommerkonzert am 3. Juli 2010**

**Beginn: ab 18.00 Uhr  
auf der Pätzer Dorfaue**

## **"The Great Pretender"**

**Queen Music Show**

**Mark Voice, "So fucking what",  
und Hans die Geige**

***\*Eintritt frei\****



# 😊😊😊 Neues aus dem Kinderdorf 😊😊😊

## Besonderes Kinderfest

Am 1. Juni feierten die Kinder der Gruppen 1&2 aus dem Kinderdorf bei der freiwilligen Feuerwehr Bestensee ein ganz besonderes Kinderfest. Begrüßt wurden wir von den Feuerwehrleuten und Sanitätern in ihren Uniformen. Alle Einsatzfahrzeuge und ein Rettungswagen standen uns Kindern zum

riesigen Spaß. Für unser leibliches Wohl sorgten Grillwürstchen, Fleisch, Salate, Brötchen, Kuchen, Süßigkeiten und diverse Getränke, die von den Eltern und der Feuerwehr bereitgestellt wurden. Für die Organisation danken wir Fam. Arndt/Schulz und den anderen helfenden Eltern herzlich. Für alle



Probieren und Erkunden bereit, eine besondere Freude war für uns das Tragen der Helme und Uniformen. Lustige Spiele wie Flaschenspritzen und Löschschlauch rollen machten mit den Feuerwehrleuten

Kinder und Erzieher war es ein erlebnisreicher und unvergesslicher Tag.

*Die Kinder und Erzieher der Gruppen 1 & 2*

## Arbeitseinsatz Gruppe 1 und 2

Für die Ergänzung des kleinen Spielplatzes hinter dem Gruppenraum, trafen sich am 30.04.2010 zahlreiche Eltern der Kinder aus den Gruppen 1 und 2. Eine ganz besondere Attraktion war in diesem Jahr der Aufbau einer Experimentierbahn. Diese Bahn wurde in doppelter Ausführung zwischen zwei Bäumen aus mehreren Metern Drainagerohr und Regenrinne gebaut um die verschiedensten Materialien wie z. B. Kienäpfel, Flummi's oder kleine Bälle nach unten zu befördern. Der Verlauf kann dabei nicht nur gehört,

sondern teilweise auch gesehen werden. Zusätzlich wurde ein Weidenhäuschen der Kinder erneuert, ein Kräuter und Blumenbeet neu angelegt und der Sandkasten bekam ein Sonnensegel. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Erzieherinnen der Gruppen boten Kaffee, Kuchen, Schnitten und Getränke an.

Wir wollen uns für die große Unterstützung vom Hagebaumarkt, bei allen helfenden Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und den Kindern bedanken.

## Meine Mami ist ein irrer Typ - gerade darum hab ich Sie sooo lieb.

Alle Jahre wieder hatten wir unsere Muttis zu einer kleinen gemütlichen Feier, anlässlich zum Muttertag, eingeladen.

Max seine Mutti war sogar unser Geburtstagskind. Wir überraschten sie mit einem Ständchen! Auf unserer Kaffeetafel stand leckerer Kuchen. Wir hatten diesen am Vormittag selbst gebacken. Mit Liedern und Tänzen erfreuten wir unsere Muttis. Anschließend über-

reichten wir kleine gebastelte Windlichter. Zum Abschluss schauten wir gemeinsam einen Film mit Ausschnitten aus unserem Kita-Leben. Dabei hatten wir, ob groß oder klein, viel Spaß.

Ein schöner Nachmittag ging zu Ende.

Danke liebe Muttis, dass ihr so zahlreich gekommen seid.

*Es grüssen Euch Eure Kinder der Gr.12 Jacqueline und Karin*

## Wir sagen Danke

Die Kinder und Erzieher aus der Kita „Kinderdorf“ bedanken sich recht herzlich bei Hardy Pöschk (HP-Sevice Pätz) für die leckeren Naschereien. Es hat allen sehr lecker geschmeckt.

*Kinderdorf Bestensee*



**Nicht** VERZAGEN **Lutze** FRAGEN!

**LUTZ FRANIK**, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE  
Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020

- **Baumfällarbeiten**
- **Abriss & Entrümpelung**
- **Hausanschlüsse Abwasser**
- **Zaunanlagen**
- **Hausmeisterservice**
- **kl. Reparaturen Haus & Garten**

## Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena

In der Landkost – Arena besteht die Möglichkeit Werbe – Banner in der Größe von 1.00 x 1.50 m aufzuhängen. Die Kosten dafür betragen 50.00 € im Monat. Interessenten melden sich bitte bei Frau Kohl, Tel. 998-40.

## Warum so weit in die Ferne reisen, wenn das Schöne so nah sein kann?!

Zum internationalen Kindertag wanderten wir in die Bestenseer Hintersiedlung. Auf dem Weg dorthin zeigten uns Victoria,

würstchen, Brot, Pommes und Apfelschorle, ein. Jedes Kind wurde mit einer Tüte Gummibärchen überrascht. Anschließend durften



Johanna+ Julia und Erja, wo sie wohnen. Weiter in Richtung „Gaststätte Seeblick“ kamen wir an einer großen Eiche, die unter Naturschutz steht, vorbei. Wir wanderten auf schmalen Wegen, durch dunklen Wald, Max und Ole meinten, so

wir im großen Garten unsere lustigen Spiele spielen. Nach dem Buddeln am Strand schleckerten wir noch ein kleines Eis. Auf der Rücktour konnten wir auf der Wiese einen Storch beobachten. Frau Reimann, die Mutti unserer



müsste der Dschungel aussehen. Für Laurence waren diese Wege sehr abenteuerlich.

An der „Gaststätte Seeblick“ angekommen, wurden wir herzlich von den Besitzern empfangen. Mit einer hübsch eingedeckten Tafel nahmen wir unser Mittagessen, Brat-

Zwillinge, erwartete uns schon mit einem leckeren Mandarinenkuchen (DANKE).

Im Kinderdorf gab es noch eine kleine Überraschung. Ein aufregender Tag ging zu Ende. Danke sagen die Kinder der Gr. 12 sowie Karin und Jacqueline

## Das war wieder lecker ...!

Seit vielen Jahren veranstalten die Kinder, Eltern und Erzieher der Gr. 9,11 + 12, vor Himmelfahrt, einen Kuchenbasar. Dabei unterstützten uns die Muttis mit leckerem Kuchen und Kaffee. Nur Wenige Eltern konnten den Vatis, Herrn Iseemann, Herrn Fenske und Herrn Flieger widerstehen. Sie gaben ihr Bestes!

Der Erlös wird für die Hortkinder von Line & Yvonn und das Zuckertütenfest der Kinder von Jacqueline und Karin verwendet. Es hat uns allen viel Spaß bereitet. Wir möchten uns recht herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken. Alle Kinder und ihre Erzieherinnen



Liebe Frau Schäfer, lieber Herr Scholz, wir möchten uns für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken. Bei unserem Projekt „Messen und Wiegen“ konnten wir in der Postfiliale und der Apotheke verschiedene Waagen ausprobieren. Einen Dank auch an ihre Mitarbeiterin. Die Gr. 12 und Jacqueline + Karin



**Bestensee im Internet**  
Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:  
<http://www.bestensee.de>  
oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

# Eiscafé zu den Eichen

zahlreiche BIO-Eis sorten  
Kuchen selbstgebacken u.v.m.  
Verkauf auch außer Haus

**Bestensee Motzener Straße 16**

Öffnungszeiten: täglich von 13 - 20 Uhr +  
herzhaftes Frühstück Früh von 6 - 11 Uhr

Terrasse zum See





# Neues aus der Grundschule Bestensee



## Frühlingsprojekt in der Grundschule

Im März erlebten unsere 96 Erst- und Zweitklässler drei gemeinsame Projektstage. Sie, die sich sonst mehr oder weniger von der Hofpause kennen, arbeiteten in sechs gemischten Gruppen zu je 16 Mitstreitern. Dabei lernten sie einander besser kennen, halfen sich gegenseitig und hatten viel Spaß am Entdecken und Erkunden. Die sechs Stationen möchten wir nun vorstellen:

### Gartenarbeit im Frühjahr

Eifrig wurde altes Laub auf dem Schulhof zusammengeharkt. Schubkarre um Schubkarre schoben die kräftigen Burschen zum Kompost. Herr Krenz unterstützte uns dabei und brachte außerdem den im vorigen Bestwiner erwähnten Nistkasten an. Wir danken ebenso der Gärtnerei Koch, die uns auch in diesem Jahr mit zahlreichen Stiefmütterchen versorgte. Liebevoll pflanzten die Kinder diese in Kübel auf unserem Schulgelände ein.



anschließend bemalt und mit Buntpapier beklebt. Um den Frühling in die Räume zu holen, haben wir noch tolle 3-D-Tulpen, Windmühlen und ein freches Huhn gebastelt. Auch wenn das Falten, Schneiden und Kleben manchmal gar nicht so einfach war, haben alle viel Spaß gehabt und tolle Bastelarbeiten mit nachhause nehmen können. Frühjahrsmüdigkeit hatte bei uns keine Chance.

### Mathematik und Kunst – geht das zusammen?

Aber ja! Muster, Ornamente und Parkette entstehen nur, wenn geometrische Kenntnisse berücksichtigt werden. Bei der Quadratur des Kreises hilft Kandinsky. Aber auch unsere Kinder haben tolle Ideen, wie Fliesen schick verlegt werden. Sie entdeckten, dass Parkette nicht nur auf dem Fußboden liegen und Ornamente in vielen Zäunen stecken.

### Falten gegen Frühjahrs- müdigkeit

An der Station „Falten gegen Frühjahrs-  
müdigkeit“ hat jedes Kind ein Osterkörnchen gefaltet. Mit viel Kreativität wurden die Körnchen

### Sinne – Stationsbetrieb zu allen 5 Sinnen

Es wurde gerochen, gefühlt und geschmeckt, was das Zeug hält.

**Die Nach-  
hilfe-  
Profis**

Fundierte Beratung bei  
Zeugnissorgen.  
Individueller und flexibler  
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de



Viele Kinder kamen mit Knoblauchduft nachhause. Am Ende wurde der gekürt, der seine Sinne am besten beisammen hatte und sich an der Herkulesaufgabe versuchte: Zerdrücke mit einer Hand ein rohes Ei!

### Musikalischer Frühling

Auch an der Station „Musikalischer Frühling“ ging es lustig her. Der Osterhase begegnete uns mit Instrumenten auf dem Hörspaziergang zum Haus des kranken Häschens. Mit vielen lustigen Liedern wurde er schnell wieder gesund. Alle Schüler halfen mit ihren Stimmen.

### Kinder auf der Überholspur - Computer-Führerschein mit 7

Die Schüler absolvierten während der Projektstage der Frühlingswoche erfolgreich den Computer-Führerschein: sie erlangten Kenntnisse über das ordnungsgemäße An- und Ausschalten des Computers, feinmotorische Kompetenzen hinsichtlich des Umganges mit der Maus sowie einen ersten Eindruck von der deutschsprachigen Suchmaschine für Kinder [www.blindekuh.de](http://www.blindekuh.de). Die Schule möchte somit bereits an dieser Stelle ihren Beitrag zum Umgang mit „Neuen Medien“ und „Neuer Lernkultur“ leisten.



## Baumdienst - Bestensee

**Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76**

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum  
Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!



**H**ektisches Treiben am Samstagmorgen, dem 5. Juni, in der Grundschule Bestensee. Kinder wuseln über den Schulhof, Erwachsene tragen Tische durch die Gegend. Die Dabendorfer Schulband unter der Leitung von Frau Lehmann und dem „Tontechniker“ Herrn Zobywalski baut ihr Equipment auf, Kuchen werden ausgepackt und eine Leinwand gibt's auch. Vorbereitungen für einen tollen Vormittag. Das Wetter spielt mit und schenkt uns einen herrlichen Sommertag. So herrlich, dass bald die ersten Flohmarktstände in den Schatten ziehen.

10.00 Uhr. Endlich kann es losgehen. Die Schulleiterin, Frau Holm und Herr Paul, Mitglied des Fördervereins, eröffnen das Fest und stellen zwei tolle Neuigkeiten vor.

*Erstens:* Die Schule hat jetzt ein eigenes Logo, das von Frau Thiele entworfen wurde. Der Bürgermeister hat gleich mal 100 T-Shirts mit diesem schicken Logo gesponsert. Herr Paul und Frau Gärtner organisierten das Bedrucken der Shirts. Klar,



## Sommerfest in der Grundschule

wirkte bei der Erarbeitung unterstützend mit. Wolfgang Purann schrieb die historischen Artikel für die Homepage.

Also uns gefällt sie und wir werden nun daran gehen, sie mit den vielen Inhalten zu füllen, die unsere Schule so lebendig machen!

Der Förderverein der Grundschule hat sowohl das Logo als auch die Homepage in ihrer Entstehung maßgeblich unterstützt. Herr Paul verbrachte manche zusätzliche Stunde in der Schule, um zu organisieren und zu helfen. Ohne ihn und den Förderverein hätten wir es wohl auch kaum geschafft, den von Herrn Quasdorf gesponserten Rollrasen im Innenhof zu verlegen. Frau Runge, die schon den ersten Innenhof gestaltet hatte, kümmerte sich auch um die Verlegung des Rollrasens. Sie ist die gute Seele, die beide Innenhöfe neben Herrn Rost, unserem Hausmeister, hegt und pflegt. Es tut gut, als Schule solche starken Partner an unserer Seite zu wissen.

bieren durften. Unser schuleigener Schlagzeuger Christoph spielte sogar ein ganzes Stück mit der Band.



An einem Stück Kuchen knabbernd, mit einem Kaffee in der Hand, sah man viele Eltern mit

de beim Wettjageln gehämmert, was der Balken hergab.

Beim Gummibärchenmemory rauchten die Köpfe und in der Turnhalle tobte beim Zweifelderball und Federball der Bär. Torwandschießen, Kegeln, Eierlaufen, Sackhüpfen und zahlreiche Flohmarktstände ließen keine Langeweile aufkommen.

Als dann um 12.00 Uhr das Fest beendet war, trugen sichtlich zufriedene Helfer und strahlende Kinder die Tische wieder ins Haus. Am Ende senkte sich die übliche samstägliche Ruhe über den Schulhof und wir sagen ganz klar: Das gibt's wieder, nächstes Jahr!

An dieser Stelle sagen wir herzlichen Dank an alle Firmen, die uns unterstützt haben: die



Grundschule Bestensee Sommerfest 5. Juni 2011

ihren Kindern über den Schulhof schlendern. Die entspannte Atmosphäre war förmlich greifbar. An allen Ecken und Enden gab es Neues zu entdecken. Da flogen die Stiefel beim Gummistiefelwurf, hier gab es Wettwickeln, am anderen Ende des Schulhofes wur-

Werbeagentur Druckerei Fröhlich für das Plakat der Schulhomepage, die Druckerei Schneider und die Firma „Rund ums Haus“ Herr Enderelein

*AG Feste und Feiern  
A.Höhne*



Musikalische Untermalung mit der Schulband aus Dabendorf



Grundschule Bestensee Sommerfest 5. Juni 2011

*v.l.n.r.: Carola Thiele, Solveig Holm, André Paul, Tino Hoffmann, Klaus-Dieter Quasdorf, Frau Runge mit Tochter*

dass die an diesem Tag gleich zum Einsatz kommen! Wir bedanken uns ganz herzlich dafür.

Die *zweite* Neuigkeit ist eigentlich schon keine mehr, denn dem Start der schuleigenen Homepage wurde schon lange entgegengefeiert. Nun ist es endlich soweit, unsere Schule ist online unter [www.Grundschule-Bestensee.de](http://www.Grundschule-Bestensee.de).

Auf einer Leinwand konnte man an diesem Tag die Homepage erkunden und sich von deren Ersteller, Herr Hoffmann, alles ganz genau erklären lassen. Herr Streller

Gleich nach der Eröffnung gab es Musik von der Musikschule Fröhlich. Ein tolles Konzert mit vielen kleinen, aufgeregten Nachwuchskünstlern.

Nachdem ihnen die Puste ausgegangen war, übernahmen die größeren Künstler und spielten und spielten. Fast zwei Stunden lang übernahm die Dabendorfer Schulband die musikalische Untermalung und die Begeisterung wuchs mit jedem Titel. Toll war auch, dass die Kinder die Instrumente selbst einmal auspro-



# Lesewettbewerb Schuljahr 2009/10

Die Jury der Klasse 6 weiß genau: „Auch im neuen Schuljahr gibt es einen Lesewettbewerb und auch dann wieder viel Erfolg!“

## Sieger Klasse 6:

- 1. Julia Rominger Klasse 6a
  - 2. Julius Wildner Klasse 6a
  - 3. Fiona Paulini Klasse 6b
- Julia Rominger vertrat die Schule beim Kreiswettbewerb! *Glückwunsch!*



## Sieger Klasse 5:

- 1. Gina Isemann Klasse 5b
- 2. Paula Dinse Klasse 5a
- 3. Janni Kretschmer Klasse 5b



## Sieger Klasse 4:

- 1. Kim Borrmann Klasse 4b
- 2. Amalia Sittmann Klasse 4a
- 3. Vanessa Möbius Klasse 4a



[www.hildesfundgrube.de](http://www.hildesfundgrube.de)

## Hilde's Fundgrube & Café

Friedenstr. 24 • 15741 Bestensee • Tel.: 0 33 7 63 - 2 22 95  
(neben der Bowlingbahn)

- Änderungsschneiderei
- Kaffee, Capuchino, Espresso
- Bücher & Spielwaren
- hausgebackener Kuchen
- Dekoration;
- Tasse Kaffee & Stk. Kuchen = 1,80 €
- Geschenkartikel
- herzhaft Snacks
- Haushaltswaren
- Kalte Getränke
- Wein u.v.m.

**2. Juli: Seniorenfrühstück: 5,- €**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8-18 Uhr • Sa. 10-17 Uhr • So. 14-17 Uhr\* (\*nur Café)

### Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

<b>Ortsumriss-Aufkleber</b>	<b>Stück 1,50 €</b>
<b>Wappen-Sticker</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Schlüsselanhänger</b>	<b>Stück 1,50 €</b>
<b>Runde Aufkleber</b>	<b>Stück 1,00 €</b>
<b>Bestensee-Postkarten</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Pinnsticker mit Wappen</b>	<b>Stück 1,00 €</b>
<b>CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.</b>	
„Oh mein Pätz, wie bist du schön“	<b>Stück 10,00 €</b>
<b>Wanderbuch v. Harry Schäffer</b>	<b>Stück 5,00 €</b>
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
<b>Bestensee-Chronik</b>	<b>Stück 19,99 €</b>
<b>Bestensee-Schwenkfahne A4</b>	<b>Stück 5,50 €</b>
A3	<b>Stück 7,50 €</b>
<b>6. Bestensee-Zollstock, limitierte Aufl.</b>	<b>Stück 5,00 €</b>
<b>Laubsäcke+Banderolen</b>	<b>Stück 1,45 €</b>
gelbe Wertstoffsäcke	<b>kostenlos</b>
<b>div. Wander- und Radwegkarten</b>	<b>0,80 €- 5,95 €</b>

## Achtung!

Die nächste Ausgabe des

# "BESTWINER"

erscheint am 28.07.2010

Redaktionsschluss ist am: 14.07.2010

## Offener Brief des Märkischen Anglerhofes: Kinderhilfe hat viele Botschafter

Der Märkische Anglerhof in Bestensee ist seit Jahren Mitglied im Royal-Fishing-Club e.V. und unterstützt finanziell den Verein der Royal-Fishing-Kinderhilfe e.V. Das Motiv des Royal-Fishing-Clubs e.V. ist:

### „Mit Leidenschaft Fischen - Angeln mit Herz und Seele“

Dafür steht ein Club mit Sponsoren und Prominenten aus Unterhaltung, Sport und Wirtschaft. Ihr gemeinsames Ziel ist es, benachteiligte Kinder und Jugendliche zu helfen, und sie an das Hobby Angeln, einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung mit der Erlebnisvielfalt der Natur, heranzuführen. Dieses Ziel hat auch das Angelfachgeschäft der Märkische Anglerhof in Bestensee.

Nicht jede Familie kann seinen Kindern den Wunsch erfüllen „Angler“ zu werden. Vorbereitungslehrgang mit Lernmaterial, Anglerprüfung, Fischereischein, Angelerlaubnisvertrag und die erste Angelausrüstung kosten viel Geld. 150 bis 200 EURO für's erste!

Diese Kosten übernimmt für 20 junge Leute im Alter von 14 bis 17 Jahre der Hamburger Verein „Royal-Fishing-Kinderhilfe e.V.“ Der Organisator dieser Aktion für den Landkreis Dahme-Spreewald ist Hans-Joachim Hüber. Als Ausbilder an der Anglerschule des Märkischen Anglerhofes bittet er alle

sozial schwachen Familien, insbesondere alleinstehende Eltern teile oder von der Arbeitslosigkeit betroffene, ihre Kinder für das Angeln zu begeistern und sie im Märkischen Anglerhof für das nachfolgende Event anzumelden. An den Freitagen 09.07.2010 und 16.07.2010, an den Sonnabenden 10.07.2010 und 17.07.2010 sowie am Sonntag, 11.07.2010 jeweils von 10 bis 17 Uhr veranstaltet die Anglerschule im Mehrgenerationenhaus des ALV in Bestensee einen Vorbereitungslehrgang für die Anglerprüfung, die am 17.07.2010 von 15-17 stattfindet. Die erfolgreichen Teilnehmer laden wir ein zu einer Angelsafari an einen Forellenteich und zur Räucher-Party im Märkischen Anglerhof. Am Sonntag, dem 18.07.2010 ab 07 Uhr erfolgt unter Anleitung des „Sensas-Match Teams“ des Märkischen Anglerhofes ihr erster Angeltag.

Als krönender Abschluss erhalten die Teilnehmer den Fischereischein auf Lebenszeit, die Fischereiabgabemarke 2010 und eine Mitgliedschaft in einem DAV-Verein, sowie, natürlich wie zugesagt, eine Angelausrüstung. Anmeldetermin ist der 24.06.2010! Tel. 033763-631858 Fax 033763-61999

e-mail: [info@maerkischer-anglerhof.de](mailto:info@maerkischer-anglerhof.de)



## Angelsportverein Pätzer Hintersee 1928 e.V. Einladung zum Bürgermeister-Pokalangeln 2010 der Gemeinde Bestensee

- Veranstalter: Angelsportverein Pätzer Hintersee 1928 e.V.  
 Datum: **Samstag, den 04. September 2010**  
 Teilnehmer: je eine Mannschaft der Bestenseer Angelvereine  
 je eine Mannschaft des Gemeindeamtes Bestensee  
 und der polnischen Partnergemeinde  
 je Mannschaft 5 Starter  
 je Starter ein Angelkahn
- Angelzweck: Gemeinschaftliches Hegeangeln zur Bestands-sichtung & Bestandsregulierung
- Gewässer: Pätzer Hintersee mit Kahn, an der Boje verankert  
 Treffpunkt: 12.30 Uhr Gaststätte „Am Seeblick“ (Hintersee)  
 12.45 - 13.00 Uhr Eröffnung und Auslosung  
 14.00 - 17.00 Uhr (Akustisches Signal)
- Angelzeit: Blei, Güster, Plötze, Rotfeder, Ukelei und Barsch  
 Fischarten: alle Friedfischköder  
 Köder: bis 3 Liter trocken plus 1 Liter lebende Köder  
 Futtermenge: 1 Friedfischangel, beliebig  
 Angelgerät: Setzkescher, mindestens 1 m lang, während der Zeit  
 Fischhälterung: des Angelns oder sofort betäuben und töten  
 ab 17.30 Uhr auf dem Gelände der Gaststätte „Am  
 Seeblick“. Die Fische sind getötet zur Waage zu  
 bringen.
- Verwiegen: Eigenbedarf
- Verwertung: Sektoren-Platzziffer (Einzel- & Mannschafts-  
 wertung)
- Auswertung: 18.00 Uhr, anschließend gemeinsamer Imbiss  
 Meldeschluss: ist der 11.07.2010, die Startgebühr in Höhe von  
 25,00 € ist für die Mannschaften der Anglervereine  
 bis zum 11.07.2010 auf das Vereinskonto zu über-  
 weisen
- Kähne: Vereine die Kähne benötigen, melden sich bitte  
 unter Angabe der Anzahl ebenfalls bis zum  
 11.07.2010 beim Veranstalter (Anzahl der Kähne  
 sind begrenzt)
- Bankverbindung: ASV Pätzer Hintersee 1928 e.V.  
 Kontonummer 36 72 02 08 33  
 Bankleitzahl 160 500 00
- Leitung und Organisation: Heiko Lüwa, Sportwart des ASV Pätzer Hintersee  
 1928 e.V., Tel.: 0171/6484783  
 Frank Madel, 1. Vors. des ASV Pätzer Hintersee  
 1928 e.V., Ohsering 3 in 12619 Berlin, Tel.: 030/  
 56295522

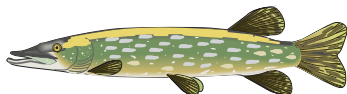


## In den Sommer mit Brandenburger Fischereischein

**Extraprüfung** am 17.07.2010  
für Urlaubsangler und jedermann, mit oder ohne  
Lehrgang.

**Sonderprüfung**, mündlich, mit Lehrgang für Personen  
die des Lesens und Schreibens unkundig sind.

Ein Weg zum Fisch  
den wir Ihnen ebnen.



**Anmeldetermin:** 03. Juli 2010

Sprechen Sie mit uns: Anglerschule  
des Märkischen Anglerhofes in 15741 Bestensee  
Tel. 033763 - 63158 Fax 033763 - 61999  
e-mail: [info@maerkischer-anglerhof.de](mailto:info@maerkischer-anglerhof.de)

## Bau- und Möbeltischlerei Lutz Kernbach

Meisterbetrieb

Innenausbau, Türen, Fenster, Verglasungen, Möbelrestauration

**Lutz Kernbach**  
Eichhornstraße 4 - 5  
15741 Bestensee



Tel. 03 37 63 - 20 89 34  
Fax 03 37 63 - 20 89 35  
Mobil 01 79 - 127 47 21





## Männergesangsverein Bestensee 1923 e.V.



### Frühlingsgefühle 2010

Es will und will kein Frühlingswetter werden, trotzdem wir in diesem Jahr wieder versuchen, es gesangsmusikalisch herbei zu hohlen.

Bereits mit dem Frühlingsanfang am 20. März sangen wir zur feierlichen Eröffnung des „Königlichen Forsthauses Bestensee“.

Wir bereiteten uns dann intensiv auf das 6. Kreischorkonzert des Sängerkreises Königs Wusterhausen vor. Dieses wurde als Event am 24. April unter Mitwirkung von rund 400 Sängerinnen und Sängern in unserer Landkostarena begangen.

Der Einladung von Harry Schäffer, die diesjährige Frühjahrswanderung unseres Heimat- und Kulturvereins am 02. Mai mit Frühlings- und Wanderliedern zu eröffnen sind wir gerne gefolgt. Die Wanderroute und die Querung des Pätzer Sees war für uns Sänger, die mit gewandert sind ein schönes Erlebnis.

Der Muttertag wird immer am 2. Sonntag im Mai feierlich began-

wir uns mit Wander- und Heimatliedern von unseren großzügigen Gastgebern. Unsere Tour führte uns über die Glunzebrücke (Wilhelm-Franke-Brücke) die Bachstraße entlang zur ersten Badestelle am Pätzer Vordersee. Nach einer kurzen Rast wanderten wir den begonnenen Rundweg am Vordersee entlang Wustrocken bis zur nächsten kleinen Badestelle am Kuckucksweg. Zwischendurch trafen wir den Chef der Naturfreunde Bestensee Herrn Geppert, der uns zur weiteren Gestaltung des Wanderweges Erläuterungen gab. Die Wanderung ging weiter durch den Wald und die Vordersiedlung bis zur Gaststätte „La Pianta“. Hier brachten wir während eines kurzen Aufenthaltes dem Gastwirt Leo und seinem Team ein kleines Ständchen und konnten auch noch einen neuen Sänger werben. Nun ging es weiter die Thälmannstraße entlang bis zu einem Aussichtspunkt mit Blick auf das Storchennest. Familie Doppler und Herr Fröhlich hatten einen wunderbaren Platz aus-



Lehmgrube, dann Produktionsstätte von Lehmziegeln und letztendlich Müllkippe von Bestensee vor 1989). Den Ausblick über Bestensee genossen wir mit ein paar Liedchen. Schließlich ging es über den „Sandberg“ zur Mittenwalder Straße. Mit einem gemütlichen Zusammensein beim Sangesbruder Jörg Friedrich und seiner Frau, welches dankenswerterweise ein paar unserer Sangesschwester mit vorbereiteten, klang unser „Herrentag“ mit Essen, Trinken und Gesang, wie er begann, aus.

Der Frühling war noch nicht vorbei. Unser Sangesbruder Harry Burmann und seine Ehefrau Elfriede hatten am 04. Juni Goldene Hochzeit. Natürlich überbrachten

wir ihnen in der Gaststätte „Seeblick“ unsere Geschenke und einen musikalischen Blumenstrauß. So wie der Frühling begann, haben wir vor kurzem den Sommer musikalisch eingeläutet.

Mit einer Busfahrt ins partnerschaftliche Havixbeck vom 19. bis 21. Juni. Anlässlich des 150. Geburtstages unseres Partnerchores „Cäcilia 1860 Havixbeck“ überbrachten wir unsere Glückwünsche mit Gesang und einem Bestenseer Unikat des Chores aus Keramik. Wir verlebten ein paar schöne Tage bei unseren Gastgebern, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Wolfgang Gloeck  
Stellv. Vorsitzender



gen. Am neuen Wehr der Glunze, am „Königlichen Forsthaus“ haben wir auf Einladung der Geschäftsführung nachmittags an die Mütter, Großmütter und Gäste einen musikalischen Blumenstrauß überreicht.

Singen und Wandern, aber auch ein bisschen Bestensee erschließen und die Natur genießen, das war unser Motto bei unserer traditionellen Himmelfahrtspartie in diesem Jahr. Wir trafen uns zunächst zu einem gemütlichen Frühstück im „Königlichen Forsthaus“ Zum Dank verabschiedeten

gewählt und für uns gestaltet. Essen und Trinken haben gut gemundet und das Singen kam nicht zu kurz. Nach der Verabschiedung vom Storchennest ging es in mehreren Etappen mit Gesang über Strandweg, Grüner Weg, Thälmannstraße in den Bergweg, um den Chef des Heimat- und Kulturvereins Karsten Seidel ebenfalls ein Ständchen zu bringen. Der Wanderweg führte weiter durch die „Schanzberge“, über die still gelegte Eisenbahnstrecke, an der Moto-Cross-Strecke vorbei auf den Lehmberg am Bergfeld (früher

# HBV, 50\*90sw

### Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15  
15741 Bestensee

Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77  
24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

Internet: [www.elektro-krueger.net](http://www.elektro-krueger.net)

**Bürgermeister und Heimat- & Kulturverein bitten hiermit alle Mitbürger, Vereine, Gewerbetreibenden, Betriebe sowie sonstige Unternehmer und Interessenten um ihre Mitwirkung und Spende.**

**Helfen Sie uns, damit das**

**„Teufelchen vom Mühlenberg“**

**anlässlich des Dorffestes im Jahre 2010 zum Wahrzeichen von Bestensee wird.**

**Ihre Spende überweisen sie bitte an den:**

**Heimat- & Kulturverein Bestensee e.V.**

**Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam**

**BLZ: 160 500 00 Kto.: 3672021813**

**Verwendungszweck: „Teufelchen“**

**Ihre Volkssolidarität informiert:**

Jedes Jahr im Mai heißt es für uns „Spargel-Essen-satt“ auf einen der Spargelhöfe in unserer Gegend. Diesmal fuhren wir zum Bauern Jakobs nach Schäpe bei Beelitz.



Wir wurden dort nett empfangen und zu einem Rundgang über das Gelände eingeladen. Die Produktionsstätten wurden uns gezeigt und wir konnten bei der Sortierung des Spargels zusehen. Anschließend wurde er in der hofeigenen Gaststätte reichlich von uns verzehrt. Der Hofladen bekam na-

türlich auch seine Beachtung. Die Taschen wurden gefüllt und der Geldbeutel geleert. Aber es ist schon ein herrliches Gefühl, so von Herzen zu „shoppen“. Aber nun ab in den Bus, denn um 14,00 Uhr wurden wir schon in Ferch erwartet.

Eine 2-stündige Schifffahrt führte uns über die Potsdamer Seenlandschaft (Schwielowsee, Caputher See, Templiner See) zum Potsdamer Hafen, wo wir auch schon von Heino erwartet wurden. Die Heimreise verlief zügig und jeder konnte von den erworbenen Wurstspezialitäten des Hofladens zum Abendbrot naschen.

Das war nun der Monat Mai, aber Tradition ist im Juni die „Schiff-Ahoi-Fahrt“. Die DHT lässt sich immer etwas besonders einfallen, um uns zu verwöhnen.

Wir fuhren mit dem Bus am 01. Juni in das historische Meißen. Beim letzten Meißen-Besuch besichtigten wir die Porzellan-Manufaktur und dieses Mal die Stadt. Nach dem Hochwasser von 2002 war die Stadt sehr marode. Aber beim jetzigen Besuch konnte man sehen, was sich inzwischen alles dort getan hat. Die Stadt ist wunderschön geworden. Unsere Stadtbilderklärerin zeigte uns die schönsten Stellen und mit ihrer humoristischen Art verflog die Zeit im Nu. Anschließend befuhren wir noch die Randstraßen mit dem Bus, um den herrlichen Blick auf den Dom und die Albrechtsburg zu genießen.

Nach dem Mittagessen hieß unser Ziel Niederlommattsch an der sächsischen Weinstraße. Die 3-stündige Schifffahrt auf der Elbe führte uns in Richtung Meißen, entlang der sächsischen Riviera in Richtung Meißen. Es ist nicht das kleinste Weinanbaugebiet

Deutschlands, dieses befindet sich in Hessen. Der Erklärer an Bord zeigte uns die Schönheiten rechts und links des Flusses und war dabei selbst sehr „flüssig“ in seinen Ausführungen. Unsere Lachmuskeln wurden arg strapaziert. Eine fröhlich angegackerte Gesellschaft verließ dann das Schiff.

Die gute Laune hielt auch noch auf der Rückfahrt an. Ein schöner Tag ging zu Ende, wenn nun noch Sonnenschein gewesen wäre, hätten wir überhaupt nichts zu beanstanden. Aber wie gesagt, bei schönem Wetter kann jeder eine Fahrt machen, trotz des bedeckten Himmels so lustig zu sein, ist eine kleine Kunst.

Es hat uns super gefallen und wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.

**26. Juli Spreewaldfest in Straupitz**

**06. Aug. Hanse Sail – Warnemünde**

**01. Sept. Erholungspark Marzahn mit einer Floßfahrt auf dem Finowkanal**

Ich freue mich auf Sie (033763/61777)

*Ihre, Eure Elvira Guhn*



Friedenstr. 22  
15741 Bestensee  
Tel.: (0 33 7 63) 6 36 09

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr  
Sa. 9-12 Uhr  
u. n. Vereinb.

**Angebot des Monats:**

**Sonnenschutzgläser mit Polarisationsfilter**  
in Ihrer Stärke für

€ **99,-**  
pro Paar

max. +/- 6,0, cyl. +4,0  
Hersteller AMA



**Meine Werkstatt kann von A bis Z Deine auch?**



**7. Oldtimertreffen**  
14.08.2010, von 10-17 Uhr  
auf dem Salzmarkt  
in Mittenwalde

**REIFEN - RÄDER**  
**AUTOSERVICE Thinius**  
www.oldtimer-garage-thinius.de  
**Berliner Chaussee 11**  
**15749 Mittenwalde**  
Tel.: 0 33 7 64 / 6 06 - 09  
Fax: 0 33 7 64 / 6 06 - 00

**HEIZUNGS**  
*Besten***TECHNIK**  
*see GmbH*

**Technische Gebäudeausrüstung**  
**Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik**  
**Sanitäre Anlagen für Bad und Küche**  
**Wartung von Heizungsanlagen**  
**einschließ. 24-h-Havariedienst**

Heizungstechnik Bestensee GmbH  
Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee  
Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33



**Wir von hier -  
werben hier!**



Tag + Nachruf  
03375-211122

**BESTATTUNGSHAUS**



**I. RAUF**

Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen  
www.bestattungshaus-rauf.de



Wären wir nach den Vorher sagen der „Wetterfrösche“ gegangen, hätten wir unsere Radtour am 30. Mai zur germanischen Siedlung nach Klein Körös wegen Regens von vornherein absagen können. Aber der Radarwetterbericht am Morgen der Fahrt

## Radwanderung zu den Germanen

Siedlung nach Klein Körös.

Empfangen wurden wir dort zünftig von einem in historischer Kleidung wartenden Germanen, Michael Böhm, der auch im Vor-

der Mittenwalder Straße/ Bestensee erbrachte deutliche Siedlungsbefunde in Form von Hausstellen, Siedlungsgruben, Brandstellen und Pfostenlöchern. Anhand der keramischen Funde ließ sich so bestätigen, dass die Siedlung zeitlich in die späte römische Kaiserzeit datiert und ebenso Hinweise auf

Kalk und Bronzeresten vor, doch Belege von Kalkbrenn-, Schmelz- oder Brennöfen fehlen und es scheint, dass die eigentliche Verarbeitung und Herstellung von Eisen, Feinschmuck etc. anderenorts, beispielsweise im nahegelegenen Klein Körös statt fand.

Die Befundlage lässt auf eine typisch germanische Siedlung mit einzelnen Gehöften schließen. Eine Abgrenzung der einzelnen



Empfang im Germanendorf durch Herrn Böhm

ließ Hoffnung aufkommen, wir wagten es und bereuten es nicht. Cheforganisator Karsten Seidel vom Heimat- und Kulturverein und der Ortschronist gaben am Bahnhof den „Startschuss“ für die fast 30 Teilnehmer zur ca. 30 km langen Tour. Entlang der Hauptstraße, vorbei am königlichen Forsthaus, durch den Wald entlang des Pätzer Vordersees bis nach Pätz ging der erste Streckenabschnitt. Von hier fuhren wir auf der Groß Köröser Straße durch Wald und Feld. Ein kleines Problem gab es unterwegs an der Erdgastrasse, die unseren Weg kreuzte. Durch vor kurzem verlegte Rohre und einen tiefen Graben mussten wir einen kleinen Umweg in Kauf nehmen. Vorbei ging es dann an der Pätzer Kiesgrube bis zur germanischen

Stand des Vereins der germanischen Siedlung ist.

Nach seinen einleitenden Worten wartete bereits unser altbewährtes Duo Peter Neumann und Karsten Seidel mit leckeren Bratwürsten und Getränken auf uns. Auch deren Ehefrauen hatten wieder leckeren Kuchen gebacken, der allen ausgezeichnet mundete. Herzlichen Dank dafür!

Anschließend ging es ins „Langhaus“, einem mit Schilf gedeckten größeren Holzgebäude, in dem Jana Pokrandt auf uns mit einem Bildervortrag wartete. Sie ist ebenso wie Herr Böhm Archäologin, die beide in Bestensee 2005 und 2008 in der Kurzen Straße und Mittenwalder Straße Ausgrabungen vornahm. Jana Pokrandt schrieb dazu: „Die archäologische Untersuchung in



Vortrag von Frau Pokrandt über Ausgrabungen in Bestensee

völkerwanderzeitliche Einflüsse offenbart. Absolut wäre die Siedlung demnach in die 2. Hälfte des 4. Jh. bis 1. Hälfte des 5. Jh. n. Chr. (ca. 360/370 bis 430/450 n. Chr.) einzuordnen. Unter Einbeziehung früherer Voruntersuchungen kann man von einer Siedlungsgröße von mind. 1,3 ha ausgehen. Wirtschaftlich scheint man sich autark auf die Milch- und Viehwirtschaft sowie die Töpferei und Spinnerei/Weberei beschränkt zu haben. Belege für ein spezifiziertes Kunsthandwerk wie der Feinschmiedearbeit oder Glasschmelzarbeit konnten hier bisher nicht nachgewiesen werden. Zwar liegen Funde von Schlacke,

Familieneinheiten konnte zwar nicht belegt werden, doch die typische Einheit von Speicherbauten, Wirtschaftsbauten (Grubenhaus) und Wohngebäude ließ sich erkennen. Somit gehört die germanische Siedlung in Bestensee/ OT Klein Besten in eine Reihe mit den Siedlungsbefunden in Klein Körös, Kliestow, Kablow und Tornow.“ Während des Vortrags hörten wir ein dumpfes Grollen und ein heftiger Gewitterschauer überraschte uns. Aber wir saßen im Trockenen und als wir nach dem Vortrag wieder ins Freie traten, war das Gewitter vorbei und Herr Böhm führte uns weiter durch das



Stärkung bei den Germanen



Erläuterungen vor dem Langhaus





Imker Steffen Hanniske vor seinen Bienenhäusern



Ca. 20.000 Bienen warteten auf ihre „Umsiedlung“

Germanendorf. Vorbei an zwei aus Lehm geformten Backöfen, einem Ziehbrunnen mit Holzheimern und einer Schmiede kamen wir schließlich zu einer kleinen Imkerei. Drei ausgehöhlte Baumstämme bargen Bienenvölker und ein Volk mit ca. 20.000 Bienen hatte sich „verselbständigt“ und hing in einer großen Traube in einem Busch. Der Imker Steffen Hanniske versuchte, die Bienen wieder „umzusiedeln“ und erzählte uns Interessantes über die Imkerei. Schließlich ging es vorbei an angelegten Beeten für Gartenkräuter und Getreide bis zum in der Germanenzeit typischen Grubenhaus, das

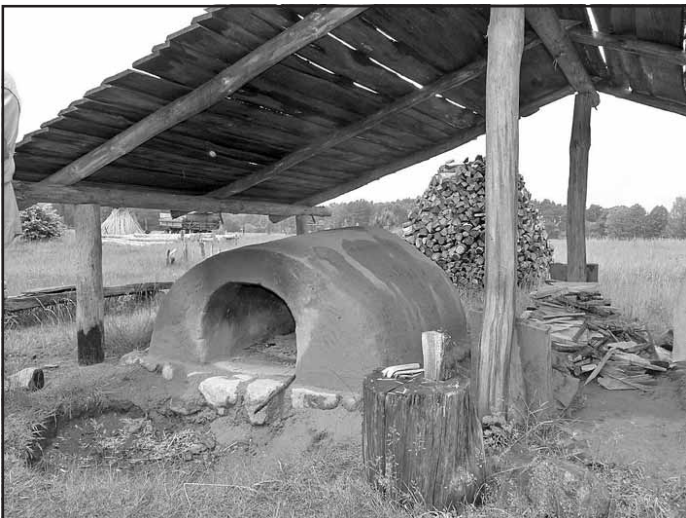
Bestenseer Gebiet aber wesentlich älter ist, konnte ich unlängst in der Chronik von Franz Blume erfahren. Dazu heißt es zu Funden aus dem Jahre 1908:

„Ein Gräberfeld aus der gleichen Zeit (ca. 800 v. Chr., d.A.) ist südlich von Krummensee zwischen Marienhof und Sutschke entdeckt worden. Ein handschriftlicher Bericht des Prof. KIEKEBUSCH über diesen Fund liegt im Archiv für Vorgeschichte des Märkisches Museums. Ich lasse diesen Bericht im Wortlaut folgen. Die Wohnsiedlung zu diesem Gräberfeld muß auf der anderen Seite der Sutschke, unweit des bisherigen Dorfes Groß-

besten gelegen haben, denn die Ansiedler dieser Zeit pflegten ihre Toten aus Gespensterfurcht immer jenseits eines Wassers beizusetzen. Die in der Nähe des Vorwerkes Marienhof bei Krummensee beim Ausgraben von Steinen gefundene Urne ist bereits ins Museum geschafft worden. Sie enthielt Leichenbrand. In der Urne sollen auch Reste des Bronzeschwertes mit Griffzunge und ein Bronzerasiermesser gelegen haben. Der Acker, auf dem die Urne nebst einigen anderen Tongefäßresten gefunden wurden, ist mit Kartoffeln bestellt, sodaß eine Nachgrabung nicht vorgenommen werden konnte. Eine genaue Absuchung des Feldes jedoch ergab, daß im Süden

und Südosten der Mark für Gräberfelder der mittleren und jüngeren Bronzezeit und der Hallstattzeit charakteristisches Bild. Vermutlich hat man es mit einem Friedhof zu tun, der sehr viele Gräber mit sehr umfangreichen Steinpackungen enthielt. Frage ist nun, ob diese Gräber im Laufe der Zeit schon zerstört wurden, oder ob sie unterhalb der vom Pfluge bearbeiteten Ackerkrume größtenteils noch ungestört vorhanden sind.

Beim Absuchen des Ackers glückte es mir noch, einen sehr wichtigen Fund zu bergen. Zwischen den Kartoffelfeldern, an einer Stelle, die sich durch mangelhaftes Wachstum der Kartoffeln als alte Grabstätte verdächtig machte, fand ich



Lehm-Backofen

teilweise in die Erde gebaut wurde. Dies war die Wohnstätte einer Familie und an einer Seite konnte man einen für die damalige Zeit typischen „Webstuhl“ bewundern.

Mit einem Dank an Herrn Böhm bestiegen wir wieder unsere „Drahtesel“ und zurück ging es diesmal auf der B 179 nach Bestensee.

Dass die erste Besiedlung auf

seit 100 Jahren **GAS Neumann** www.Gas-Neumann.de

**GAS** Ihr Partner für Erd & Flüssiggas

- \* Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- \* Wartungs- & Servicedienst
- \* Notdienst
- \* Gas- & Geräteverkauf
- \* Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10  
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

**AUTOGAS**

**KAMINSTUDIO LENZ & PARTNER**  
KAMINE • KACHEL- u. KAMINÖFEN • SCHORNSTEINE

**Ausstellung**  
Friedenstraße 22 • 15741 Bestensee  
Tel.: 033763 6 02 00 • Fax: 033763 6 03 03  
EKZ an der B179 [www.kaminstudio-lenz.de](http://www.kaminstudio-lenz.de)

**HARK**  
GmbH + Co. KG  
Stützpunkthändler

**Geschäftszeiten:**  
Mo-Fr, 9-18.30 Uhr  
Sa. 9-16 Uhr • u. nach Vereinbarung



**Angebot des Monats:**  
Kaminofen 4.830,- €  
Jetzt 2.795,- €



**Wir bauen um! Für viele Ausstellungsstücke tolle Angebotspreise!**

Finanzierung möglich





Am Ziehbrunnen

die Reste eines Rades (Nabe und Speichenansätze) von einem Tonwagen. Mir ist bisher nur ein einziges Exemplar eines (übrigens fast vollständig erhaltenen) Tonwagens bekannt (Museum in Prenzlau) während ja Bronzewagen aus der in Betracht kommenden Zeit häufiger sind. War ein Kultwagen. Herr Prof. Dr. Prierer fand auf demselben Acker eine Reihe von Scherben, die sicher ebenfalls aus den Gräbern stammen. Diese Funde beweisen uns die Gegenwart des Menschen aus der Zeit um 800 v. Chr. in unserer Heimat.“ Mein Dank gilt allen Mitstreitern, die alle ohne Probleme die Tour

durchstanden. Selbst unser Bürgermeister Herr Quasdorf ließ es sich nicht nehmen, in zünftiger Fahrradkleidung die Wirkungsstätte unserer Vorfahren zu besuchen. Mein Dank gilt auch unserem Wanderwegewart Bernd Jaschen, der die günstigste Route auskundschaftete und Dagmar Jaschen, die ihre Fotos im Internet unter dagmar.jaschen.net veröffentlichte. Weitere Fotos finden Sie unter [www.mediapur.de/gallery2](http://www.mediapur.de/gallery2). Auf die nächste Tour freut sich schon

Ihr Ortschronist  
Wolfgang Purann



## Rückblick auf das 5. interne Pokalturnier – URMO-Pokal zum 9. Jahrestag der Selbstverteidigungs- und Kampfsport-schule Zeesen/Bestensee e. V. am 05. Juni 2010

Am 05.06.2010 feierte die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen/Bestensee e. V. ihren 9. Jahrestag mit dem bereits 5. internen Pokalturnier in der Landkostarena Bestensee. 28 Kämpfer/innen ab 6



Jahre lieferten sich spannende Duelle in Boden- und Leichtkontaktkämpfen. Aus den Erstplatzierten wurde schließlich Jan Phillip Platzek (10) für seine herausragenden Kämpfe als Gewinner des URMO-Pokals gekürt, den er aus den Händen des Sponsors, der URMO GmbH entgegen nehmen durfte.

Thomas Herde  
Vorstandsvorsitzender  
[www.seveka.de](http://www.seveka.de)



## Nachlese einer Reise nach Przemet

Am 09.04.2010 haben sich 10 Tischtennisspieler und 3 Begleitpersonen auf den Weg in unsere polnische Partnergemeinde Przemet gemacht. Nach der Ankunft um kurz nach 21 Uhr wurden wir von Janusz empfangen, haben wir unsere Zimmer bezogen und Abendbrot gegessen.

Am nächsten Tag sind wir nach dem Frühstück nach Mochy gefahren um dort das Turnier mit den polnischen Tischtennisspielern durchzuführen. Nach der Begrüßung der vom Vorjahr bekannten Gesichter und der offiziellen Begrüßung von Janusz, hielten wir eine Trauerminute für die bei dem Flugzeugabsturz ums Leben gekommenen Landsleute unserer Gastgeber ab.

Danach ging es an die Tische, wobei sich im Spiel der Sechsermannschaften die Polen als klare Sieger durchsetzten. Danach traten zwei Vierermannschaften gegeneinander an. Hier hatten unsere Vertreter die Nase vorn. Insgesamt konnten die polnischen Tischtennisspieler ihren Sieg aus dem Vorjahr bestätigen und wiederum den Pokal in Empfang nehmen.

Nach dem Mittagessen, in einem Klassenraum der Schule, hatten wir die Möglichkeit die Freizeit zu nutzen. Einige von uns sind danach in die Stadt

Wolzstyn gefahren, um diese zu besichtigen, wobei uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machte. Um 17 Uhr zeigte Janusz uns trotz Dauerregen, unsere Partnergemeinde. Wir fuhren nacheinander einige Sehenswürdigkeiten ab, wobei die Kathedrale in Przemet den meisten Eindruck hinterließ. Janusz beantwortete alle unsere Fragen geduldig und man merkte, dass ihm sein Job sehr viel Freude bereitet. Am Abend kamen unsere polnischen Freunde in unsere Unterkunft, und wir ließen beim Buffet mit anschließendem Bowlen unseren Besuch angenehm Ausklingen.

Als wir am nächsten morgen in unsere Autos stiegen, waren alle glücklich nach dem gelungenen Besuch.

Wir freuen uns alle auf nächstes Jahr, wenn unsere polnischen Freunde uns wieder in Bestensee besuchen.

Vielen Dank noch mal auf diesem Weg an die Organisatoren, die uns ein wirklich tolles Wochenende bescherten.

VSG Bestensee 1990 e.V.  
Abt. Tischtennis



## Jubiläumssporttag der VSG 1990 Bestensee e.V. und des SC Karate Bestensee e.V.

Anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläum hatten die Vereine VSG 1990 Bestensee e.V. und SC Karate Bestensee e.V. am 29.05.2010 zu einem Tag der offenen Tür in die Landkostarena Bestensee eingeladen.

Jede Abteilung ob Tischtennis, Aerobic, Karate, Volleyball oder Reiten hat große Anstrengungen zum Gelingen dieses Tages beige-steuert.

Am Nachmittag wurde in der Gro-

ße Halle Volleyball und Tischtennis gespielt, im Gymnastikraum konnte man sich an halbstündlichen Schnupperkursen der Abteilungen Karate und Aerobic beteiligen. Für alle Interessierten war etwas dabei und wurde durch die Anwesenden auch gut angenommen. Zur Stärkung gab es Getränke und leckeren selbstgebackenen Kuchen im Foyer.

Wir hätten uns noch ein paar mehr Gäste gewünscht, doch sind wir trotzdem sehr über den Verlauf des Nachmittags zufrieden.



Am Abend gab es für alle Vereinsmitglieder noch eine kleine Party. Als Gast war der Bürgermeister

der Gemeinde Bestensee Herr Quasdorf eingeladen. Er war auch nicht mit leeren Händen gekommen, sondern überraschte uns im Namen der Gemeinde Bestensee mit einem sehr schönen Werbeaufsteller für die Bekanntgabe unserer Aktivitäten. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken, war es doch ein von uns seit langen ersehnter Wunsch.

Am abendlichen Büfett haben sich alle Mitglieder beteiligt, ein

sehr abwechslungsreiches und umfangreiches Abendessen konnte bewundert und dann verzehrt werden. Der Getränkeauschank wurde vom Tischtennisspieler Hardy Pöschk und seiner Firma übernommen, für Musik mit Schwung und Bewegung sorgte Tobias Mundt. Alles war sehr gut organisiert.

Als Resümee des gesamten Tages, ein ganz großes Dankeschön an alle Beteiligten, die mit der Organisation und Durchführung betraut waren.

Für alle Sportler und Gäste war es ein abwechslungsreicher, sportlich erfrischender und freundlicher Tag.



Vielleicht hat sich doch der Eine oder Andere für eine unserer angebotenen Sportarten interessiert und möchte als Mitglied am Vereinsleben beider Vereine teilnehmen.

Mit sportlichen Grüßen  
Der Vorstand  
VSG 1990 Bestensee e.V.  
SC Karate Bestensee e.V.

**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de





## Veranstaltungskalender 2010

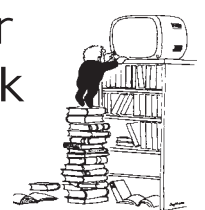
### Was ist los in Bestensee?

<b>Tag?</b>	<b>Wann?</b>	<b>Was ?</b>	<b>Wo ?</b>	<b>Ansprechpartner ?</b>
zur Zeit	zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung: Margarete Hohnroth aus Diepensee präsentiert Seiden-und Aquarellmalerei	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Leimner Tel. 033763/998-0
03.07.10	ab 18.00 Uhr	1. Sommerkonzert Pätz	Pätzer Dorfaue	Hardy Pöschk Tel. 0170/27 32 111
31.07.10	ab 14.00 Uhr	Sommerfest Pätz	Pätzer Dorfaue	Hardy Pöschk Tel. 0170/27 32 111 Anette Lehmann Tel. 033763/61260
06.08.10+ 07.08.10	Fr. ab 19.00 Uhr Sa. ab 10.00 Uhr	Dorffest Bestensee und Schützenfest	Am Dorfteich	Heimat- und Kulturverein
08.08.10	ab 11.00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen „Berstetaler Blasmusik“	Bier- und Sommergarten Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“
14.08.10	ab 10.00 Uhr	Knoblauchmarkt	Bahnhofsvorplatz	Dietmar Gutzeit Tel. 0151/50007030
04.09.10	ab 12.30 Uhr	Bürgermeister-Pokalangeln	Treffpunkt Gaststätte „Am Seeblick“ (Hintersee)	Heiko Lüwa Tel. 0171/6484783 Frank Madel Tel. 030/56295522
17.09.10	Einlass 18.00 Uhr Beginn 19.00 Uhr	12. Oktoberfest mit „Grenzland Power“ – Oberkrainer Showband	Festplatz Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“
18.09.10	15.00-18.00 Uhr	Öffentliches Kinderfest „Wild West im Kinderdorf“	Kinderdorf Zeesener Str. 17	Kitaleiterin Frau Heiland Tel. 033763/22819-100
18.09.10	Einlass 18.00 Uhr Beginn 19.00 Uhr	12. Oktoberfest mit „Winfried Stark und seine Original Steigerwälder“	Festplatz Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“
19.09.10	10.00 Uhr	Wanderung mit Harry Schäffer	Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz	Heimat- und Kulturverein
16.10.10		Oldie-Party präsentiert vom Sender KW	Landkost – Arena	Heimat- und Kulturverein
23.10.10	10.00 Uhr	2.Bestenseer- Gelände- Radtour	Treffpunkt Landkost - Arena Goethestr. 17	Wolfgang Lehmann Tel. 0177/ 6003334
23.10.10	18.00 Uhr	Herbstfeuer	OT Pätz Seestraße (Feuerplatz)	Feuerwehrverein Pätz Thomas Raschemann
30.10.10	20.00 Uhr	Großer Bestenseer Herbstball	Landkost - Arena	Heimat- und Kulturverein
07.11.10		Stabsmusikkorps	Landkost-Arena	Heimat- und Kulturverein
11.11.10		Martinstag		Seniorenzentrum
13.11.10	20.00 Uhr	Gaudi- Kostümfest	Landkost - Arena	Heimat- und Kulturverein
13.11.10		Workshop	Mensa Eingang Wielandstraße	Kreativ- Verein Bestensee e.V.
05.12.10		Kinderweihnacht		Heimat- und Kulturverein
12.12.10	11.00 – 19.00 Uhr	Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein

Öffnungszeiten  
der Bücherstube  
im Ortsteil Pätz,  
**Hörningweg 2**  
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr



Öffnungszeiten der  
Gemeindebibliothek  
im Vereinshaus, Waldstraße 31  
montags 16.00 – 19.30 Uhr  
freitags 16.00 – 19.30 Uhr



Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefo-  
nisch zu erreichen unter der **Tel.-Nr. 033763 / 63451!**

## NATURFREUNDE BESTENSEE



Wer bei Gelegenheit an der Thälmannstr. 26 vorbei kommt, sollte auch einmal einen Blick in die Kinderstube der Familie Storch werfen. Die 3 Rangen krabbelten (planmäßig) am 23. / 25. und 27. Mai aus den Eiern. Der Erstgeborene hatte schon eine beachtliche Größe erreicht, als der letzte unbeholfen das erste mal seinen Schnabel in den Wind hielt. Sie



Foto: W. Purann

scheinen sich aber gut zu vertragen, obwohl der Futterneid groß ist. Die Alten haben ganz schön zu tun. Auf der frisch gemähten Wiese finden sie jetzt auch wieder ausreichend Nahrung. Wer den zeitlichen Ablauf der Entwicklung nachvollziehen und noch einmal die Höhepunkte des Storchjahres erleben möchte, der muss in der Videothek auf unserer Internetseite [www.storchennest-bestensee.de](http://www.storchennest-bestensee.de) nachsehen. Bisher stehen dort 12 kleine Filmchen (jeweils 1,5 Min.) zur Ansicht. Diese Seite wurde seit März dieses Jahres 2500 mal aufgesucht. Auch dadurch wird unser Bestensee immer bekannter im Land (...und in der Welt!). Aber leider findet man in der neuesten Broschüre unseres Ortes kein Wort über unsere Störche, die Internetseite oder die Arbeit der Naturfreunde – schade!



Beim Spaziergang mit dem Hund oder auch seinen Gästen auf dem Trampelpfad (dem sog. „Rundwanderweg um den Pätzer Vordersee“) durch den Wustrocken, kann man nun wieder eine Pause einlegen. Wir haben die Sitzfläche der Weidenbank an der Kabeltrommel völlig neu gemacht. Frank Marquardt hat sich handwerklich betätigt und wir hoffen, dass sie einlädt, den Blick über die Landschaft zu genießen. Das ist der schönste Dank für den Macher!



Zur Freude der Bestenseer (so hoffen wir jedenfalls) haben wir wieder 3 lustige Gesellen im Ort platziert. Diesmal sitzen sie alle am Dorfteich. Hoffentlich haben sie Erfolg, einen ordentlichen Fang und bleiben recht lange so sitzen. Mal

sehen, ob sie es bis zum Dorffest aushalten und die Zeit unbeschadet überstehen.

bis bald und tschüß

K -H. Geppert , Tel.: 20986, e-mail: [ju-ka.geppert@t-online.de](mailto:ju-ka.geppert@t-online.de)

## Blutspenderinformation

Die nächste Blutspende in Bestensee findet am **Dienstag, dem 27. Juli 2010, von 15.00 – 18.30 Uhr in der Bestenseer Grundschule, Zugang Wielandstr.** statt. Es ist die dritte Blutspende in diesem Jahr.

So gut wie jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren kann Blut spenden. Jeder Blutspender erhält wichtige Informationen über seinen Gesundheitszustand, da das Blut jedes Mal medizinisch untersucht wird. Darüber hinaus erfahren Sie natürlich nach der Spende Ihre Blutgruppe und erhalten einen Unfallhilfe- und Blutspenderpass. Bringen Sie zu den Spenden bitte Ihren Personalausweis mit.

Die **nächsten Blutspendetermine** in Bestensee finden ebenfalls auf vielfachen Spenderwunsch mit den für das Jahr 2010 probeweise verlängerten Zeiten an folgenden Tagen statt: **Di. 12. Okt., 28. Dez. 2010, jeweils 15.00 – 18.30 Uhr** in der Bestenseer Grundschule, Zugang Wielandstr. Auf vielfältigen Wunsch von Spendern, wurde die Blutspendezeit um 30 Min. verlängert.

Auf Grund der Urlaubsmonate wird es wieder, wie jedes Jahr, zu Engpässen kommen. Daher wird Ihre Blutspende dringend benötigt. Für Spender/innen hält der Blutspendedienst ein Überraschungspräsent (Rucksack mit Logo) bereit.

Weitere Informationen zu Blutspendeterminen in der Region finden Sie auch unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de), oder „[www.drk-flaeming-spreewald.de](http://www.drk-flaeming-spreewald.de)“, RBB-Text: ab Seite 720 und der Info-Telefon-Nr.: 0800-1194911 (kostenfrei aus dem Festnetz).

Unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) finden Sie auch jeweils das aktuelle Magazin für Rotkreuz-Blutspender, „blutspende.mag“ mit Neuigkeiten und Informationen zur Blutspende sowie unter [www.blutspende.net](http://www.blutspende.net) die „DRK-Blutspender-Community“

HP B. Malter/Vors. DRK-OV



## Gezielt werben mit einer Anzeige in Bestensee

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)





## Information des Tourismusverbandes Dahme-Seen e.V.

Bahnhofsvorplatz 5 • 15711 Königs Wusterhausen

Tel.: 03375-2520-20 • Fax: 03375-252011 • www.dahme-seen.de

Pressemitteilung

02.06.2010

### Kommunikation mit ausländischen Touristen - Sprachführer für brandenburgische Touristinformationen erschienen

Der Tourismus im Land Brandenburg wird immer stärker durch den wachsenden Anteil ausländischer Touristen, vor allem aus den Niederlanden, Großbritannien, aber auch aus den USA, Spanien und in wachsendem Maße auch China, geprägt. Daraus entstehen neue Anforderungen an den Umgang mit internationalen Gästen, deren Anspruch an die Programmangebote und vor allem an die Kommunikation. Deshalb starteten der Landestourismusverband Brandenburg e.V. und die Berufsfachschule für Wirtschaft und Tourismus Potsdam im Rahmen der Ausbildung zum Tourismusassistenten ein Gemeinschaftsprojekt zum Thema „Kommunikation mit ausländischen Touristen“.

Im Rahmen des Projektes erscheint heute ein Sprachführer, der die Kommunikation zwischen Touristen und Mitarbeitern der Touristen-Informationsstellen sowie Hotels und Restaurants erleichtert. Das Nachschlagewerk konzentriert sich auf 210 touristisch relevante Redewendungen aus acht Themenbereichen in den Sprachen Niederländisch, Englisch, Spanisch und Chinesisch. Ziel ist es, die schnelle Verständigung zwischen Gast und Mitarbeiterin/Mitarbeiter auf Basis eines strukturierten Wortschat-

zes zu unterstützen. Die wechselseitige Kommunikation wird durch das Gegenüberliegen der jeweiligen Redewendungen in der deutschen Sprache und der Fremdsprache vereinfacht. Die praktische Umsetzung des Projektes realisierten Karina Kühnau, Katharina Kalweit und Xiao Jin unter Anleitung von Hendrik Wunsch von der Berufsfachschule für Wirtschaft und Tourismus Potsdam.

Am 2. Juni 2010 wurde der touristische Fremdsprachenwortschatz im Rahmen der Klausurtagung des Landestourismusverbandes Brandenburg in Königs Wusterhausen dem Tourismusverband Dahme-Seen e.V. feierlich übergeben. Der Vorsitzende des Landestourismusverbandes, Peter Krause und der Projektleiter Hendrik Wunsch erläuterten den Mitarbeiterinnen der Infostelle die Handhabung des Sprachführers. Angelika Wolf von der Touristinformation Dahme-Seen war begeistert von der Übersichtlichkeit dieser nützlichen Publikation. „Von nun an sind wir noch besser für Nachfragen internationaler Gäste gerüstet“ sagt Angelika Wolf und freut sich auf die kommende Urlaubssaison.

LTV Landestourismusverband Brandenburg e.V.  
Fischbänkenstr. 8, 16816 Neuruppin,  
Fon +49 (0)3391-402600,  
Fax +49 (0)3391-402633  
E-Mail: info@ltv-brandenburg.de

Ansprechpartner zur Pressemitteilung: Dana Klaus,  
Tourismusverband Dahme-Seen e.V., Bahnhofsvorplatz 5, 15711 Königs Wusterhausen, Tel: 03375-25 200, Fax: 03375-25 20 28, d.klaus@dahme-seen.de

Pressemitteilung

04.06.2010

### EDEN-Award 2010 im Bundeswirtschaftsministerium verliehen

Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Beauftragte der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus, Ernst Burgbacher, hat am 3.6.2010 in Berlin den Tourismuspreis EDEN-Award 2010 verliehen. Geladen waren alle fünf nominierten Regionen, dabei auch das Dahme-Seengebiet mit den Partnern Berlin Köpenick und Seenland Oder-Spree mit ihrem Kanuangebot „Märkische Umfahrt“. Für den ersten Platz hat es leider nicht gereicht, aber als Gewinner fühlten sich trotzdem alle Nominierten. Der erste Preis, der erstmalig in Deutschland verliehen wurde, ging an die Vorpommersche Flusslandschaft und ihr Produkt „Auf dem Amazonas des Nordens“.

Mit dem EDEN-Award ehrt die Europäische Union herausragende, noch wenig bekannte Tourismusangebote, die ökologisch, ökonomisch und sozial sinnvoll sind und auf Nachhaltigkeit setzen. Die Preisträger wurden in einem nationalen Wettbewerb ausgewählt, der in Deutschland vom Deutschen Tourismusverband (DTV) durchgeführt wurde. Von den insgesamt 25 Bewerbern waren die Insel Norderney, das Leipziger Neuseenland, die Elbtalau Wendland, das Märkische Seenland Oder-Spree-Dahme und die Vorpommersche Flusslandschaft in die Endrunde gekommen.

Bei der Jurybereisung aller fünf Destinationen im April 2010, wa-

ren die Jurymitglieder so begeistert vom Engagement und von der Vielfalt der Angebote, dass sie beschlossen, nicht nur dem Gewinner des Wettbewerbs, sondern allen fünf Nominierten ein umfangreiches Werbe- und Marketingpaket über die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) zukommen zu lassen. Dies ermöglicht nun auch dem Dahme-Seengebiet, mehr internationalen Gästen die schöne Seen- und Flusslandschaft vor den Toren Berlins zu präsentieren.

„Wir sind glücklich und sehr dankbar für die Nominierung und die damit verbundene Werbemöglichkeit für unsere Region“, sagt Susanne Thien, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Dahme-Seen e.V. „Mit der Nominierung und der damit verbundenen Auslandswerbung haben wir aber auch Verpflichtungen übernommen, die wir gemeinsam mit unseren Nachbarregionen möglichst schnell erfüllen wollen“, so Thien.

Mehr Informationen zum Wettbewerb und zu den Preisträgern 2010 finden Sie unter: [www.eden-deutschland.de](http://www.eden-deutschland.de).

Dana Klaus  
Tourismusverband Dahme-Seen e.V.  
Bahnhofsvorplatz 5  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel: 03375-25 200,  
Fax: 03375-25 20 28,  
d.klaus@dahme-seen.de



#### Gottesdienste im Juli 2010 der evangelischen Kirchengemeinde in Bestensee und Pätz

**Sonntag 04.07.**

16:00 Prieros – Regionaler Familiengottesdienst mit dem Kindermusical „Alice im Glockenland“ und Reisesegen

**Sonntag 11.07.**

09:00 Bestensee, Kirche – Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Young

**Sonntag 18.07.**

09:00 Bestensee, Kirche – Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Ruff  
14:30 Pätz – Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Ruff

**Sonntag 25.07.**

09:00 Bestensee, Kirche – Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Brandt

**Sonntag 01.08.**

09:00 Bestensee, Kirche – Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Ruff



Alle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet auf den Webseiten des Kirchenkreises Zossen-Fläming

[www.kkzf.de](http://www.kkzf.de)

# 18. Sommerfest Pätz

## 31. Juli 2010

### 14.° bis 2.° Uhr

Pätzer Dorfaue

- >> Hüpfburg u. Kinderspaß
- >> über 300 Sitzplätze
- >> Bierwagen
- >> Cocktailbar
- >> Imbiss und Catering
- >> Autoscooter
- >> Karusells
- >> Tombola
- >> Kuchenbasar
- >> große Bühne
- >> LiveMusik
- >> Spaß und Spiel für Jung und Alt

und vieles vieles mehr

**Eintritt frei!!!**



Bestensee im Internet: <http://www.bestensee.de>



# APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2010

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
<b>A</b>	<b>A 10-Apotheke</b> Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 533700	<b>Sabelus XXL Apotheke</b> Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
<b>B</b>	<b>Jasmin-Apotheke</b> Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	<b>Rosen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	<b>Köriser Apotheke</b> Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
<b>C</b>	<b>Märkische Apotheke</b> KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	<b>Apotheke Schulzendorf</b> Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
<b>D</b>	<b>Apotheke am Fontaneplatz</b> KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
<b>E</b>	<b>Spitzweg-Apotheke</b> Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	<b>Eichen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	<b>Sabelus XXL Apotheke</b> Wildau, Am Kleingewerbegebiet 2 Tel.: 03375 / 52600-0
<b>F</b>	<b>Sonnen-Apotheke</b> KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
<b>G</b>	<b>Apotheke im Gesundheitszentrum</b> Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	<b>Apotheke am Markt</b> Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
<b>H</b>	<b>Stadt-Apotheke</b> Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	<b>Löwen-Apotheke</b> Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S--Bhf.)	
<b>I</b>	<b>Hufeland-Apotheke</b> Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	<b>Bestensee Apotheke</b> Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
<b>J</b>	<b>Sabelus-Apotheke</b> KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690	<b>Apotheke am Rathaus</b> Schulzendorf, Richard-Israel-Str. 3 Tel.: 033762 / 461332	
<b>K</b>	<b>Margareten-Apotheke</b> Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	<b>Linden-Apotheke Zeuthen</b> Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>L</b>	<b>Schloß-Apotheke</b> KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
<b>M</b>	<b>Linden-Apotheke Niederlehme</b> Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	<b>Kranich-Apotheke</b> Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	<b>Zwilling-Apotheke Zeesen</b> Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 159 C Tel.: 03375 / 528369

**Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40**  
**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415**

Die notdienstbereiten Apotheken sind umstehend unter den Buchstaben A - M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.

## Juli

Mo	5L	12F	19M	26G
Di	6M	13G	20A	27H
Mi	7A	14H	21B	28I
Do	1H	8B	15I	22C
Fr	2I	9C	16J	23O
Sa	3J	10D	17K	24E
So	4K	11E	18L	25F



- Herzschwäche (Insuffizienz) mit Symptomen
  - Herzinfarkt innerhalb der letzten 3 Monate
  - Hormoneinnahme, besonders bei Raucherinnen
  - Schwangerschaft
  - Beinlähmung
  - Verletzung der Beine weniger als 6 Wochen vor der Reise
  - Krampfaderleiden
  - Polycythaemie
- Hier sollten zusätzlich spezielle Reisestrümpfe getragen werden.

## Der Gesundheitstipp: Reise-Trombose - keine Angst vor langen Reisen

**Regelmäßig zur Reisezeit erscheint Jahr für Jahr das Thema „Reise-Thrombose“ in der Presse. Jedoch - wie groß ist die Gefahr wirklich? Wie kann man sich schützen? Im folgenden ein paar Antworten.**

### Was ist eigentlich eine Reise-Thrombose?

Inzwischen besteht Einigkeit darüber, dass man damit eine Thrombose, also ein Gerinnen des Blutes in großen Beinvenen bezeichnet, die

- im Anschluss an eine mindestens 5 Stunden dauernde,
- nicht länger als 2 Wochen zurückliegende Reise eingetreten ist.

### Wie groß ist das Risiko eigentlich wirklich?

Es liegen nur Schätzwerte vor, jedenfalls ist das Risiko für gesunde Reisende sehr gering:

- alle Altersgruppen: 0,0014%
  - >40-jährige Reisende 0,004%.
- Das Risiko ist von der Art des Reisens (Flugzeug, Auto oder Bus) unabhängig, d.h. Fliegen ist nicht

gefährlicher als die anderen „gewöhnlichen“ Reiseformen mit langem beengtem Sitzen.

### Wie kommt eine Reise-Thrombose zustande?

Man geht davon aus, dass es durch wenig Bewegungsmöglichkeiten bei engen Sitzen zu einem Ausfall der „Muskelpumpe“ der Beine kommt. Dadurch verlangsamt sich der Blutstrom und es kann in seltenen Fällen zur Blutgerinnung in den Venen kommen, ein Vorgang, der „Thrombose“ genannt wird.

### Wie macht sich eine Venenthrombose bemerkbar?

Folgende Beschwerden können auf eine Thrombose hinweisen:

- Schwere, Spannungsgefühl oder ziehende Schmerzen in der Kniekehle oder Wade
- Schwellung der Wade (Umfangsunterschied rechts - links)
- Wadenschmerz bei Heraufziehen der Zehenspitzen.

**Aber Achtung:** Keines dieser Zeichen tritt zwangsläufig ein, manchmal verspürt die betroffene Person auch gar nichts.

Falls diese Zeichen jedoch verspürt

werden und deutlich über die bekannten „schweren Beine“ nach längerem Sitzen hinaus gehen, so sollte unbedingt bald ein Arzt aufgesucht werden.

### Wie kann man sich schützen?

Das Risiko für gesunde Reisende ist extrem gering. Trotzdem sind folgende Maßnahmen bei längeren Reisen sinnvoll:

- Ausreichend trinken (etwa 125 ml pro Stunde)
- Bewegung, soweit möglich
- Aktivierung der Muskelpumpe durch isometrische Anspannung: Setzen Sie die Füße gegen die Stuhlbeine des Vordersitzes und versuchen ihn „wedgeschieben“. *Wiederholen Sie diese Übung stündlich.*

### Wer sollte weitere Maßnahmen ergreifen?

Reisende mit bestimmten Risiken sollten zusätzlich zu den Ratschlägen, die Gesunde befolgen sollten, weitere Schutzmaßnahmen ergreifen. Welche das sind, richtet sich nach dem Krankheitsbild, besonders aber, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

- Alter über 40 Jahre
- Übergewicht
- Akute Entzündung
- Kleinere Operation weniger als 3 Tage vor der Reise

### Wer benötigt ärztlichen Rat und spezielle Schutzmaßnahmen?

Einige Vorerkrankungen verursachen ein deutlich erhöhtes Risiko im Hinblick auf eine Reise-Venenthrombose. Reisende mit einer der folgenden Erkrankungen sollten unbedingt rechtzeitig vor Reisebeginn Ihren Hausarzt aufsuchen und neben den bereits genannten Maßnahmen die zusätzliche Anwendung eines sogenannten „niedermolekularen Heparins“ besprechen:

- Thromboembolie in Vorgeschichte oder Familie
- Thrombophilie
- Größere Operation weniger als 6 Wochen vor Reisebeginn
- Schlaganfall
- Bösartige Erkrankung

In diesen Fällen sollte man sich genau die Anwendung und Lagerung der entsprechenden Medikamente erläutern und für den Zoll eine Erklärung („medizinisches Material“) aushändigen lassen.

Kommen Sie mit Ihren Fragen und Anliegen zu uns. Wir beraten Sie gern und kompetent.

*Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke*


**Fontane Apotheke**  
 Marktcenter  
 Zeesener Str. 7  
 15741 Bestensee  
 Unser Beratungs-Tel.:  
 (03 37 63) 6 14 90

**Kommen Sie gesund  
 aus dem Urlaub wieder!**  
**TRAVEL MED®**  
**Gesund Reisen  
 Reisegesundheitsberatung!**  
 SERVICE-PARTNER  
**Wir beraten Sie gern  
 zu Ihrer Reiseapotheke!**

**Produkt des Monats Juli**  
**Beim Kauf von Venostasin® retard 100 Kapseln  
 erhalten Sie ein Reiseset gratis dazu.\***  
**Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten  
 bis zu 30% gegenüber UVP (Stand 01.06.10)\*:**

IbuHexal® 400 akut 20 Tabl. bei Schmerzen	3,95 € (UVP 4,95 €)
Bepanthen Wund- und Heilsalbe 20gr	3,45 € (UVP 4,30 €)
Reisetablette Ratiopharm® 20 Stk bei Übelkeit	2,80 € (UVP 3,80 €)
Superpep® Reisekaugummi 10 Stk bei Übelkeit	5,95 € (UVP 8,50 €)
Fenistil Hydrocort	
0,5% Creme 15gr bei Insektenstichen	5,25 € (UVP 7,49 €)
Perenterol forte 250 mg, 20 Kaps. bei Durchfall	8,60 € (UVP 12,29 €)
Omepr® akut 14 Kapseln bei Sodbrennen	7,45 € (UVP 9,90 €)

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen: Lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker./Solange der Vorrat reicht.

**Sonderangebot des Monats Juli**  
**10% Rabatt auf Sonnenschutzpräparate Ladival®  
 und Panthenol Spray®\***  
**Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team**  
**Ihre Gesundheit in guten Händen**

**Exklusive Gruppenreisen 2010**  
  
  
**jetzt Plätze sichern!**  
**Südafrika**  
 Reiches Land am Kap  
 15-tägige Rundreise inkl. Ausflugspaket,  
 mit Lufthansa und South African Airways ab/bis Bln.-Tegel  
 Reiseternin: 26.11. - 11.12.2010  
**ab 2.495,- €**

Weitere Informationen, Beratung und Buchung in unseren Filialen:  
 Hauptstraße 48      Bahnhofstraße 75      Südring Center  
 15741 Bestensee      15732 Eichwalde      15834 Rangsdorf  
 Tel. 03 37 63 / 63 6 17      Tel. 030 / 67 19 72 13      Tel. 03 37 08 / 21 7 09  
 Fax 03 37 63 / 63 6 18      Fax 030 / 67 19 72 14      Fax 03 37 08 / 21 7 48  
 info@rbreisen.de      eichwalde@rbreisen.de      rangsdorf@rbreisen.de

**Königliches Forsthaus  
 Bestensee**  
 1775  
 Speisen im schönsten Ambiente  
**+++ ab 1. Juli: frische Wildgerichte  
 aus unseren Wäldern +++**  
 tägl. ab 11.30 - 22.00 warme Küche  
 Kaffee, selbstgebackener Kucken, Eis  
 Familienfeiern & Grillabende  
**Genießen Sie Ihren Sommerabend bei uns!**  
 Hauptstr. 2 • 15741 Bestensee • Tel.: 0 33 7 63 / 22 7 77  
 www.kgl-forsthaus.de

  
 Ein herzliches **Dankeschön** für die vielen Blumen und Geschenke anlässlich meines  
**Ehrentages**  
 sage ich meinen Kindern und Enkelkindern, den Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie den Kindern vom Kinderdorf unter der Leitung von Frau Reckling, die mit viel Interesse und Freude ihre Darbietungen vorgetragen haben.  
 Besonderer Dank gilt dem Vorstand des Siedlervereins, der Volkssolidarität, der DWT, dem DRK und dem Rat der Gemeinde, sowie Frau Ruth Nowak für die herrlichen Glückwunschkarten und den vielen nicht genannten Einrichtungen.  
 Herzlichen Dank an die Fa. Scherf für das hervorragende kalte Buffet.  
 Ich werde mich noch sehr oft und lange an diesen schönen Tag erinnern.  
**Erika Plenske**  
 Bestensee, im Juni 2010

**Gezielt werben mit einer  
 Anzeige in Bestensee**  
 Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54  
 faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55  
 email: jp.bueorgkomm@t-online.de